Preußische Gesetzsammlung

1940 | Ausgegeben zu Berlin, den 17. Mai 1940 | Nr. 6

Inhalt:

(Nr. 14522.) Einunddreißigste Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete. Vom 6. Mai 1940.

Auf Grund des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 659) §§ 1 und 14 wird folgendes bestimmt:

A. Zu Wohnsiedlungsgebieten im Sinne des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 659) werden erklärt:

I. aus dem Regierungsbezirk Liegnitz und zwar

a) aus dem Landkreis Görlitz
die Gemeinden:
Hermsdorf
Holtendorf
Lissa
Penzig
Reichenbach (Ob. Laus.), Stadt

b) aus dem Kreise Goldberg
die Gemeinden:
Georgenthal
Gröditzberg
Kauffung
Schneebach

c) aus dem Kreise Sprottau
die Gemeinden:
Eckersdorf
Freiwaldau
Halbau
Machenau
Primkenau, Stadt
Sagan, Stadt
Schönthal
Sprottau, Stadt;

II. aus dem Regierungsbezirk Köslin und zwar
aus dem Landkreis Köslin
die Gemeinden:
Bauerhufen
Deep

Funkenhagen
Großmöllen
Kaltenhagen
Kleinmöllen
Laase
Lassehne
Nest
Sorenbohm;

III. aus dem Regierungsbezirk Stettin und zwar

a) aus dem Kreise Cammin i. Pom.

von der Gemeinde Fritzow
der Küstenstreifen zwischen Dievenow und Walddievenow sowie der Küstenstreifen nördlich der Landstraße Walddievenow—Kalkberg—Lüchenthin

von der Gemeinde Raddack
der Küstenstreifen nördlich der Landstraße Kalkberg—Lüchenthin

b) aus dem Kreise Demmin

die Gemeinden:
Kruckow
Tutow, Flughafen

c) aus dem Kreise Franzburg-Barth

die Gemeinden:
Franzburg, Stadt
Neubauhof
Papenhagen
Richtenberg, Stadt

d) aus dem Kreise Greifenhagen

die Gemeinde Penkun, Stadt

e) aus dem Kreise Grimmen

die Gemeinde Loitz, Stadt

f) aus dem Kreise Naugard

die Gemeinden:
Arnimswalde
Hornskrug

g) der Stadtkreis Stettin

soweit er noch nicht zum Wohnsiedlungsgebiet erklärt worden ist

h) aus dem Kreise Ueckermünde

die Gemeinden:
Armenheide
Daber
Hagen
Löcknitz
Torgelow
Trestin
Ziegenort

sowie die noch nicht zu Wohnsiedlungsgebieten erklärten Flächen der Gemeinden Neuenkirchen und Wamlitz;

IV. aus dem Regierungsbezirk Frankfurt (Oder) und zwar
aus dem Kreise Königsberg Nm.
die Gemeinden:
Altcüstrinchen
Alt Glietzen
Hohenwutzen
Neu Glietzen
Niederwutzen;

V. aus dem Regierungsbezirk Schleswig und zwar
aus dem Kreise Segeberg
die Gemeinden:
Fahrenkrug
Schackendorf
Wahlstedt;

VI. aus dem Regierungsbezirk Minden und zwar
aus dem Landkreis Büren
die Gemeinde Wewelsburg;

VII. aus dem Gebiet des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk — Anteil des Regierungsbezirkes Düsseldorf — und zwar
a) aus dem Landkreis Moers
die Gemeinden:
Alpen, Flecken
Birten
Menzelen
Veen
} im Amt Alpen-Veen
Büderich, Flecken
Wardt
Xanten, Stadt

b) aus dem Landkreis Rees
die Gemeinden:
Obrighoven — Lackhausen
Bricht
Brünen
Damm
Dämmerwald
Drevenack
Krudenburg
Overbeck
Schermbeck, Flecken
Weselerwald.
} im Amt Schermbeck

B. Diese Verordnung tritt mit dem 15. Mai 1940 in Kraft.

Berlin, den 6. Mai 1940.

Der Reichs- und Preußische Arbeitsminister.

In Vertretung:
Syrup.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 13. März 1940
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Firma Färberei und Chemische Reinigung Otto Skibowski in Lyck zur Erweiterung ihres Betriebs
   durch das Amtsblatt der Regierung in Allenstein Stück 15 S. 27, ausgegeben am 13. April 1940;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 14. März 1940
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsfiskus — Luftwaffe —) für Zwecke des zivilen Luftschutzes in der Gemarkung Kiel
   durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Stück 16 S. 79, ausgegeben am 20. April 1940;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 16. März 1940
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Reichsanstalt für Seidenbau in Celle für die Erweiterung ihrer Anlagen
   durch das Amtsblatt der Regierung in Lüneburg Stück 14 S. 34, ausgegeben am 6. April 1940;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 2. April 1940
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsfiskus — Luftfahrt —) für Reichszwecke in der Gemarkung Alt Lönnewitz
   durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Stück 17 S. 40, ausgegeben am 27. April 1940.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.
Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 15, Lietzenburger Str. 31. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,10 RM vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlag** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.